

62/ Amt für Stadtvermessung
und Bodenmanagement

Eingang: 04. Sep. 2018

Bearbeiter: R. Godwin



Forstamt Koblenz | Richard-Wagner-Straße 14 | 56075 Koblenz

Herrn Dezernent
Bert Flöck
Stadt Koblenz
Hochhaus Hbf.
56068 Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz
Baudezernat

Eing.: 03. Sep. 2018

Amt:

Forstamt Koblenz
Richard-Wagner-Straße 14
56075 Koblenz
Telefon 0261 921770
Telefax 0261 92177-77
Forstamt.koblenz@wald-
rlp.de
www.wald-rlp.de

28.08.2018

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben von	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
		Carmen Barth	0261 92177-0
		carmen.barth@wald-rlp.de	0261 92177-77

Informationen zur aktuellen Borkenkäfersituation

Sehr geehrter Herr Dezernent Flöck,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die derzeitige Borkenkäfersituation, die die meisten Forstbetriebe kurzfristig belastet und mittelfristig belasten wird, informieren.

Bedingt durch die extrem heißen und trockenen Frühlings- und Sommermonate hat sich der Buchdrucker stark vermehrt und viele, auch bis dahin noch halbwegs intakte Fichtenbestände befallen.

Die Bäume, vor allem Fichten sind durch die Witterung gestresst und wenig widerstandsfähig, so dass sie dem Borkenkäfer beste Angriffsmöglichkeiten bieten. Der Borkenkäfer wiederum kann sich bei solchen Witterungsbedingungen optimal vermehren und ein Borkenkäferweibchen hat bis zu 100.000 Nachkommen. Durch die lange Trockenheit konnten sich in diesem Jahr mindestens drei Borkenkäfergenerationen entwickeln.

Im gesamten Land Rheinland-Pfalz erwarten wir ein Vielfaches der normalen Käferholzmenge eines Jahres.

Bedingt durch die Windwürfe „Burglind“ und „Frederike“ im Januar, die Rheinland-Pfalz weniger betroffen haben, liegen in Norddeutschland noch mehrere Millionen Festmeter Fichten-Windwurfholz, die z.T. noch aufgearbeitet werden müssen.



Der Borkenkäfer hat die großen Flächenländer Baden-Württemberg und Bayern, Bundesländer mit hohen Fichtenanteilen, ebenfalls fest im Griff, so dass auf dem Fichten-Holzmarkt derzeit ein absolutes Überangebot an Schadholz herrscht und die Sägewerke kaum mehr aufnahmefähig sind.

Für Rheinland-Pfalz bedeutet dies: es gibt kaum Möglichkeiten, Holz außerhalb des Bundeslandes abzusetzen.

Hinzu kommt, dass es in der Bundesrepublik, bedingt durch ein Fehl an LKW-Fahrern zu wenige Frachtkapazitäten gibt, so dass Holz nicht über große Strecken verbracht werden kann.

Zusammenfassend bedeutet dies für die Wälder in unserer Region, dass wir hohe kalamitätsbedingte Fichteneinschläge fahren müssen, jedoch Schwierigkeiten beim Absatz der Hölzer haben, es wird das Holz nicht in der gewünschten Geschwindigkeit abfließen und wir werden mit Preiseinbrüchen rechnen müssen.

Die Forstbetriebe im Bereich des Forstamtes Koblenz sind unterschiedlich betroffen. Betriebe mit noch hohen Fichtenanteilen sind überproportional stark betroffen, laubholzdominierte Betriebe sind weniger in Mitleidenschaft gezogen.

Landesforsten bemüht sich Absatzmöglichkeiten für Kalamitätsholz zu finden.

Die Revierleiter werden auf Sie als Waldbesitzer bezüglich der Aufarbeitungsstrategien zukommen.

Wir werden uns zusammen mit Ihnen über die Wiederbegründung der Kalamitätsflächen mit klimastabilen Wäldern beraten.

Die Wälder werden ihr Aussehen, bedingt durch den Klimawandel stark verändern.

Die jetzige Situation trägt durch den schnelleren Abbau von Fichtenvorräten zu raschen Veränderungen bei der Baumartenzusammensetzung der Wälder bei.

Dies bedeutet aber auch, dass die Schadflächen in den nächsten Jahren Pflanz- und Pflegekosten verursachen, die in dieser Höhe mittelfristig unter Umständen nicht geplant waren.



Bei den anstehenden Planberatungen informieren wir Ihre Räte gerne über die derzeitige Situation und deren Bewältigung.

Sprechen Sie uns an – für Rückfragen stehen die Revierleiter und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Carmen Barth

PS:

Neben der Nutzfunktion haben unsere Wälder einen hohen Erholungswert und dienen der Bevölkerung als Sport- und Erlebnisraum.

Das Forstamt Koblenz veranstaltet am **16.9.2018** im Rahmen der bundesweiten Kampagne an den Deutschen Wäldertagen die Veranstaltung:

Wald bewegt! Mach mit... im Koblenzer Stadtwald

Vielleicht haben Sie Lust, uns an diesem Tag zu besuchen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen sportlichen Waldtag zu verbringen. Und wir können persönlich ins Gespräch kommen.